

# JULIA STOSCHEK COLLECTION

## FILMS BY

### ARJUNA NEUMAN & DENISE FERREIRA DA SILVA

15. Mai – 23. Juni 2019



Arjuna Neuman & Denise Ferreira da Silva: *4 Waters: Deep Implicancy*, 2019, Einkanal-HD-Video-Installation, Ton, 31'. Videostill.  
Courtesy of the artists.

„Stell dir vor, es gäbe eine Welt ohne Zeit, ohne Vermessung und ohne die Akkumulation von Wert.“

*Serpent Rain* (2016) und *4 Waters: Deep Implicancy* (2019) von **Arjuna Neuman** und **Denise Ferreira da Silva** basieren auf ihrer gemeinsamen Forschung über Migration und Verdrängung, Ressourcengewinnung, koloniale Hinterlassenschaften sowie Quantenphysik, Schwarzlicht oder die sogenannte „Cloud-Subjectivity“ (ein Konzept, das Neuman als Reaktion auf das Wiederaufleben nationalistischer und rassistischer Ansprüche auf die Souveränität von Körpern und Staaten formuliert). In ihrer experimentellen Zusammenarbeit interessieren sich der Künstler und die Philosophin für die Politik und Poetik von zeitbasierten Bildern und konzentrieren sich dabei auf die Spannungen zwischen dem, was sichtbar ist und dennoch undurchsichtig bleibt; was fest erscheint, sich aber im Übergang befindet. Ihre Filme sind eine Ansammlung von Fragmenten eines imaginierten Kosmos, der durch einen Moment der totalen

Verwobenheit charakterisiert ist – visuell, auditiv und materiell. Einen Zustand, den sie als „Deep Implicancy“ (zutiefst betroffen sein) bezeichnen.

In *Serpent Rain* wechseln Neuman und Ferreira da Silva zwischen Aufnahmen von Straßenprotesten in London, Ferguson und Baltimore; Found Footage der norwegischen Ölfirma Statoil und *The Secret Life of Plants* (1979); Bilder von Zeichnungen oder Gemälden von Sklavenschiffen (wie z. B. J.M.W. Turners *The Slave Ship*, 1840); und Tarotkarten. Sie heben die Transformationsprozesse der Elemente hervor (z. B. von Gas zum Festkörper) und zeigen, wie der Mensch auf einer planetaren Ebene mit den Elementen verbunden ist. Unter Verwendung des Begriffs der Verweilzeit (residence time) von Materie weisen sie auf die Zeit hin, die Materie in einer Flüssigkeit wie Wasser verweilt, bevor sie sich vollkommen auflöst. Demnach wird die Materie der zersetzten Körper, die im Ozean ertrunken sind, über Jahrtausende von Fischen und dann von Menschen aufgenommen, bzw. gelangt in die Atmosphäre und fällt im Regen auf die Erde zurück. In der Konsequenz fragen sie: „Was passiert mit dem Menschen, wenn auch er als Element zu begreifen ist?“

Auch *4 Waters: Deep Implicancy* liegt die Beschäftigung mit der Position des Menschen zwischen den vier Elementen Feuer, Wasser, Erde, Luft zugrunde. Der Film ist in vier Abschnitte gegliedert, die sich jeweils einem Gewässer – dem Mittelmeer, dem Atlantik, dem Pazifik und dem Indischen Ozean – widmen. In diesem Werk suchen Neuman und Ferreira da Silva nach Möglichkeiten, einen Film außerhalb der bestehenden Regeln von Transparenz zu schaffen, indem sie mit den Mitteln der Opazität experimentieren und sich von Schwarzlichteffekten und ultravioletter Strahlung inspirieren lassen.

FILMS BY ARJUNA NEUMAN & DENISE FERREIRA DA SILVA ist Teil des einjährigen Programms *horizontal vertigo* in der JULIA STOSCHEK COLLECTION in Düsseldorf und Berlin, kuratiert von Lisa Long.

---

**ARJUNA NEUMAN** ist Künstler, Filmemacher und Autor.

Seine Werke wurden u. a. gezeigt in der Whitechapel Gallery, London; Istanbul Modern, Istanbul; Sharjah Biennale, UAE; Bergen Assembly, Norwegen; im NTU Centre for Contemporary Art, Singapur; auf der 56. Venedig Biennale und SuperCommunity; im Haus der Kulturen der Welt, Berlin; in KEM, Warschau; Ashkal Alwan und Beirut Art Centre, Libanon; Le Gaité Lyric, Paris; Canadian Centre for Architecture; und in der Rat School of Art, Seoul. Veröffentlichungen in *Relief Press*, *Into the Pines Press*, *The Journal for New Writing*, *VIA Magazine*, *Concord*, *Art Voices*, *Flaunt*, *LEAP*, *Hearings Journal* und *e-flux*.

**DR. DENISE FERREIRA DA SILVA** beschäftigt sich in ihrer akademischen Forschung und künstlerischen Praxis mit ethischen Fragen der globalisierten Gegenwart und den metaphysischen und ontoepistemologischen Dimensionen modernen Denkens. Sie ist Professorin und Direktorin des The Social Justice Institute (the Institute for Gender, Race, Sexuality, and Social Justice) an der University of British Columbia. Zuvor war sie Associate Professor für Ethnic Studies an der University of California in San Diego und die erste Professorin für Ethics sowie Leiterin des Centre for Ethics and Politics an der Queen Mary University in London (2010–2015). Sie forscht in den Bereichen Critical Racial and Ethnic Studies, Feminist Theory, Critical Legal Theory, Political Theory, Moral Philosophy, Postcolonial Studies, und Latin American & Caribbean Studies.

Ihre Arbeit im Kunstkontext beinhaltet Texte für Publikationen zu den Biennalen in Liverpool und Sao Paulo, 2016.

## **ALLGEMEINE INFORMATIONEN**

### **ERÖFFNUNG & KÜNSTLERGESPRÄCH**

Arjuna Neuman im Gespräch mit der Kuratorin Lisa Long, 15. Mai 2019, 19:30 Uhr

Eintritt frei, begrenzte Plätze.

Parallel ist noch bis zum 28. Juli 2019 die Ausstellung RINDON JOHNSON: CIRCUMSCRIBE in der JSC Düsseldorf zu sehen.

### **SCREENING-PROGRAMM *horizontal vertigo***

**Eduardo Williams**, 31. März – 5. Mai 2019

**Arjuna Neuman / Denise Ferreira da Silva**, 15. Mai – 23. Juni 2019

**Chelsea Knight**, 26. Juni – 28. Juli 2019

**FACEBOOK** /juliastoschekcollection

**TWITTER** @juliastoschek

**INSTAGRAM** @juliastoschekcollection

#juliastoschekcollection #jsc #arjunaneuman #deniseferreiradasilva #horizontalvertigo

## **BILD UND TEXTMATERIAL**

<https://app.box.com/s/ebb3cafgjjffh112luzpcuf34cbhax78>

## **PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

JULIA STOSCHEK COLLECTION

Schanzenstraße 54

D 40549 Düsseldorf

Leipziger Straße 60

D 10117 Berlin

Tel.: +49 (0) 211/ 58 58 84-14

Fax: +49 (0) 211/ 58 58 84-19

[press@jsc.art](mailto:press@jsc.art)

[www.jsc.art](http://www.jsc.art)

Leo und Wolf

Leonie Pfennig und Corinna Wolfien

Kommunikation, Text und Redaktion

Corinna Wolfien: +491755676046

[hallo@leoundwolf.de](mailto:hallo@leoundwolf.de)